

des Königs Tochtermann geworden zu sein. Also wurde die Hochzeit nicht mit all zu großer Freudigkeit von königlicher Seite begangen, und aus einem Schneider war ein Königs-eidam geworden, ja ein König.

Als eine kleine Zeit vergangen war, hörte die junge Königin, wie ihr Gemahl im Schlafe redete, und vernahm deutlich die Worte: „Knecht, mache mir das Wams — flicke mir die Hosen — spute dich — oder ich — schlage dir das Ellenmaß über die Ohren!“ Das kam der jungen Königsgemahlin sehr verwunderlich vor, merkte schier, daß ihr Mann ein Schneider sei und bat ihren Vater, er möge ihr doch von diesem Manne helfen. Solche Rede durchschnitt des Königs Herz, daß er habe seine einzige Tochter einem Schneider antrauen müssen, tröstete sie auf das Beste und sagte, sie solle nur in der künftigen Nacht die Schlafkammer öffnen, so sollten vor der Thüre etliche Diener stehen, und wenn sie wieder solche Worte vernähmen, sollten diese Diener hineingehen und den Mann geradezu umbringen. Das ließ sich die junge Frau gefallen und verhielt also zu thun. Nun hatte der König aber einen Waffenträger am Hofe, der war dem Schneider hold, und hatte des Königs untreue Rede gehört, verfügte sich daher eilend zu dem jungen König und eröffnete ihm das schwere Unheil, das über ihn soeben jetzt ergangen und bat ihn, er möge seines Leibes sich nach besten Kräften wehren. Dem sagte der Schneider-König ob seines Warnens großen Dank, und er wisse wohl, was in dieser Sache zu thun sei. Wie nun die Nacht gekommen war, begab sich zu gewohnter Zeit der junge König mit seiner Gemahlin zur Ruhe und that bald, als ob er schlief. Da stand die Frau heimlich auf und öffnete die Thür, worauf sie sich wieder ganz still niederlegte. Nach einer Weile begann der junge König wie im Schlafe zu reden, aber mit heller Stimme, daß die draußen vor der Kammer es wohl hören könnten: „Knecht, mache mir die Hosen — blebe mir — das Wams, oder ich will dir das Ellenmaß über die Ohren schlagen. — Ich — hab' Sieben auf einen Streich — tot geschlagen — zwei Riesen hab' ich tot geschlagen — das Einhorn hab' ich gefangen — die Wildsau hab' ich auch gefangen — — —“